

Sanierung der Albtalstraße geht online

Bei einem gemeinsamen Termin von Landrat Dr. Martin Kistler, Vertretern der Salpeterer-Bewegung sowie den Bürgermeistern Stefan Kaiser (Albbruck), Carsten Quednow (Görwihl) und Adrian Probst (St. Blasien) fiel am 27.11.2020 der Startschuss für die neue Online-Plattform zur Sanierung des Albtals.



Mit wenigen Klicks können sich interessierte Bürger nun über die bereits erreichten Meilensteine, den aktuellen Stand des Verfahrens sowie den angestrebten Zeitplan informieren. Darüber hinaus werden häufige Fragen beantwortet.

Landrat Dr. Martin Kistler: „Mit dem neuen Internetauftritt wollen wir ein Zeichen für mehr Transparenz und für den Dialog in der Region setzen: Die Sanierung der Albtalstraße ist unser gemeinsames Ziel und was wir politisch und in der Verwaltung dafür tun, wird nun für jeden greifbar.“

Das digitale Format soll die im Öffentlichkeitsdialog entstandene Lücke bis zur geplanten, aufgrund der Pandemiesituation aber leider derzeit nicht durchführbaren, Informationsveranstaltung schließen. Im Austausch mit den Salpeterern, den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden sowie den eingehenden Bürgeranfragen arbeitet das Landratsamt zukünftig alle eingehenden Fragen für die Öffentlichkeit auf und informiert über weitere Meilensteine des Vorhabens.

Stephan Marder und Herbert Nägele, Sprecher der Salpetererbewegung und die anwesenden Bürgermeister begrüßen die neue Homepage als wichtigen Schritt in der Öffentlichkeitsinformation. Bürgermeister Stefan Kaiser: „Wir müssen die Bürger informieren – die lange Verfahrensdauer ist für viele nicht nachvollziehbar. Es ist gut, wenn das Landratsamt zeigt, dass es alles für die schnelle Sanierung der Albtalstraße tut.“

Die Website ist erreichbar unter

<https://www.landkreis-waldshut.de/aktuelles/sanierung-der-albtalstrasse-l-154>